



I. Antrag auf Erteilung einer Stellvertretererlaubnis nach § 9 Gaststättengesetz des Bundes

1. Angaben zum Betrieb, in dem der Stellvertreter eingesetzt werden soll	
Name des Betriebs	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefonnummer	
2. Personalien des Antragssteller (Antrag ist vom Inhaber der Erlaubnis nach § 2 Gaststätten-gesetz zu stellen)	
Familien-, Vor- und Geburtsname	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefonnummer	
3. Personalien des Stellvertreters, der künftig im Namen und auf Rechnung des Antragsstel-lers für den Betrieb eingesetzt wird	
Familien-, Vor- und Geburtsname	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefonnummer	
Geburtsdatum und Geburtsort (ggf. Land)	
Beruf	
Staatsangehörigkeit	
bei ausländischen Staatsan-gehörigen Aufenthaltserlaub-nis/-berechtigung	gültig bis _____ <input type="checkbox"/> unbefristet erteilt am _____ durch _____
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden
Aufenthalt in den letzten fünf Jahren	von _____ bis _____ Adresse (Straße, PLZ, Ort) _____
	von _____ bis _____ Adresse (Straße, PLZ, Ort) _____
	von _____ bis _____ Adresse (Straße, PLZ, Ort) _____

Waren Sie in den letzten fünf Jahren schon einmal Erlaubnisinhaber nach § 2 GastG bzw. Stellvertreter nach § 9 GastG?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, bitte Dauer der Tätigkeit, Anschrift und Namen des Betriebs angeben) _____ _____ _____
<b>4. Unterlagen, die vom Stellvertreter benötigt werden</b>	
Führungszeugnis zur Vorlage bei obiger Behörde	<input type="checkbox"/> wurde beantragt <input type="checkbox"/> wird beantragt
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei obiger Behörde	<input type="checkbox"/> wurde beantragt <input type="checkbox"/> wird beantragt
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Belehrung durch das Gesundheitsamt (alternativ Gesundheitszeugnis)	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

## II. Antrag auf vorläufige Erlaubnis Stellvertretererlaubnis

Gemäß § 11 Abs. 2 Gaststättengesetz wird die (widerrufliche) vorläufige Erlaubnis für den o.g. Betrieb beantragt

Ja                       Nein

### Erklärung des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben zur Entscheidung über den Antrag benötigt werden und die Verweigerung von Angaben zur Ablehnung des Antrags führen kann. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorgenannten Angaben.

Mir ist ferner bekannt, dass der Beginn der Antragsbearbeitung von der Vorauszahlung der Erlaubnisgebühr, die ich als Antragsteller zu leisten habe, abhängig ist. Der Stellvertreter wird seine Tätigkeit erst nach Ausstellung der Stellvertretungserlaubnis aufnehmen.

Ich versichere, dass der aus vorgenanntem Antrag ersichtliche Stellvertreter berechtigt ist, den Betrieb auf meinen Namen und auf meine Rechnung selbstständig unter eigener Verantwortung zu führen. Außerdem versichere ich, die Erlaubnisbehörde unverzüglich über eine Beendigung der Stellvertretungstätigkeit zu informieren.

Es ist mir bekannt, dass Erlaubnisbehörde, Polizeivollzugsdienst und alle weiteren mit der Überwachung des Betriebs befassten behördlichen Stellen in allen den Gewerbebetrieb berührenden Angelegenheiten sich jeweils an den Erlaubnisinhaber als auch an den Stellvertreter wenden können.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift